

Prof. Dr. med. Hans Behrbohm

Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Plastische Operationen, Park-Klinik Weißensee, Schönstraße 80, 13086 Berlin

Dr. Michael Büttner

Leiter der Abt. für vokale Ausbildung, Dept. Lehrerbildung, Bereich Musik und Musikpädagogik, Universität Potsdam, Karl Liebknecht Str. 24-26, 14476 Potsdam

Privatdozent Dr. Philipp Caffier

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. Michael Fuchs

Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie, Ärztlicher Leiter des Cochlea-Implantat-Zentrums Leipzig, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstr. 10-14, 04103 Leipzig

Dr. med. Simone Graf

Leiterin der Phoniatrie, Funktionsoberärztin, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Technischen Universität München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Prof. Dr. Tadeus Nawka

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. Dirk Mürbe

Direktor der Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin,

Dipl.-Ing. Reinhard Tietze

Geschäftsführer der XION GmbH, Pankstr. 8, 13127 Berlin

Teilnehmergebühr

490 Euro für Teilnehmer und 220 Euro für Begleitpersonen. Der Preis beinhaltet die Kursgebühr, 2 Übernachtungen im Schloss, die Beköstigung (nicht inbegriffen Getränke) sowie die kulturellen Veranstaltungen.

Anmeldung und Überweisung der Teilnehmergebühr

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **31. Januar 2019** an die XION GmbH z. Hd. Frau Westermann Pankstr. 8, 13127 Berlin Tel. 030 47 49 87 0 Fax 030 47 49 87 11 info@xion-medical.com

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte bis spätestens eine Woche nach Anmeldebestätigung auf das Konto Nr. 8198855 bei der Deutschen Bank AG, BLZ 100 700 00 (IBAN DE95 1007 0000 0819885500, BIC DEUTDE33) unter Angabe des Verwendungszweckes »Stimm- und Schluckdiagnostik«. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Stornierung der Anmeldung 20 Euro Bearbeitungskosten berechnen müssen. Nach dem 22.03.2019 ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung, die Teilnahmebestätigung nach Überweisung der Teilnehmergebühr. Bitte bringen Sie für jeden Tag Ihren Fortbildungsausweis (Barcode) mit, um eine einwandfreie Registrierung bei der Ärztekammer zu gewährleisten.

Teilnehmerkreis

Bevorzugt HNO-Ärzte und Phoniater, aber auch alle Stimminteressierten, begrenzt auf 40 Teilnehmer.

Zertifikate

Es werden graphisch schön gestaltete Teilnahmebescheinigungen sowie Zertifizierungen durch die Deutsche Akademie für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie und die Brandenburgische Ärztekammer überreicht.

Kursleitung

Prof. Dr. Michael Fuchs, Dipl.-Ing. Reinhard Tietze

Schloss Lübbenau

Schlossbezirk 6
D-03222 Lübbenau
Tel. 03542 873-0
Fax 03542 873-66
www.schloss-luebbenau.de

Verkehrsanbindung

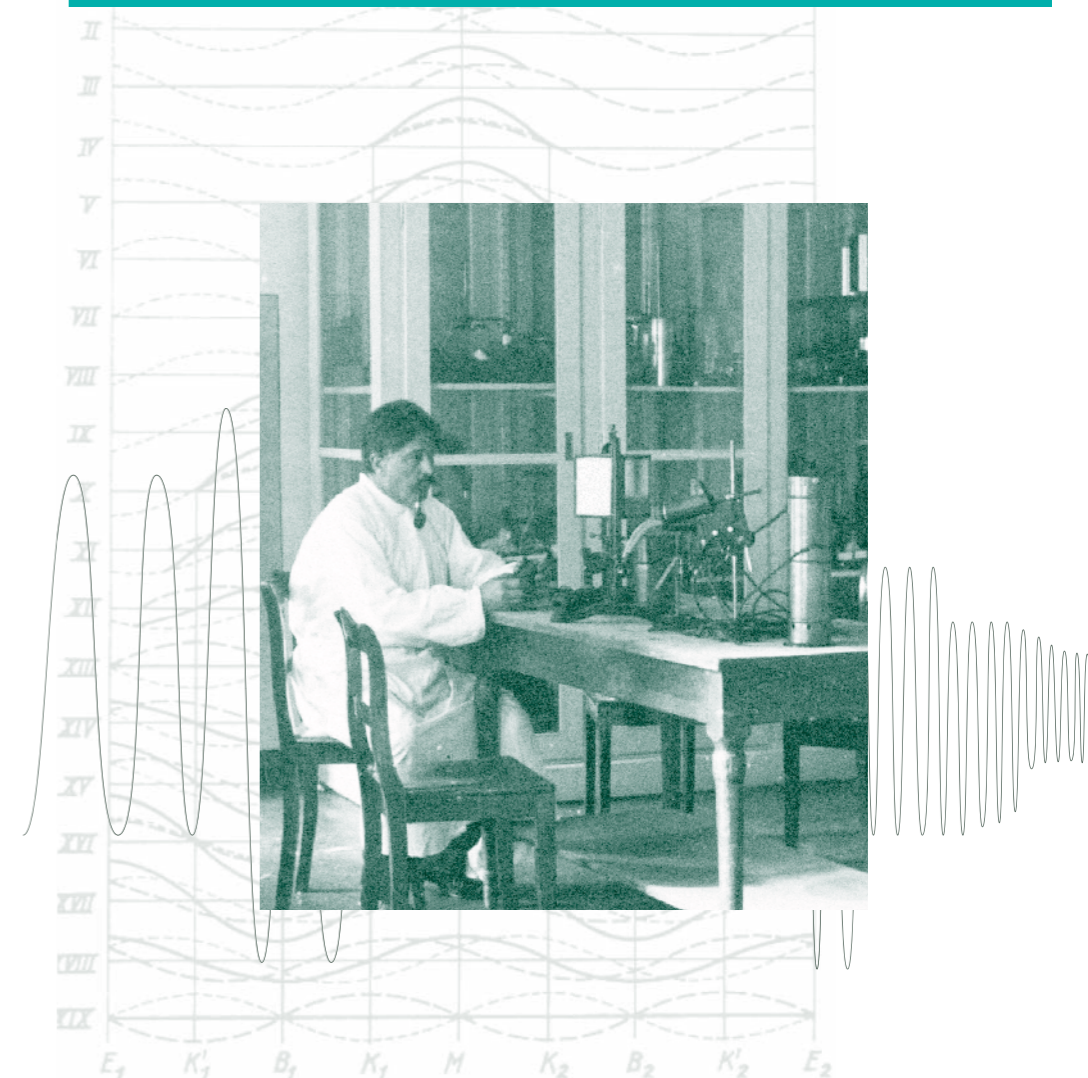
Mit dem Auto über die Autobahn A13 Berlin-Dresden, Abfahrt Lübbenau, von dort Richtung Altstadt/Häfen. Mit der Bahn über Berlin oder Leipzig in Richtung Cottbus bis Lübbenau. Mit dem Flugzeug bis Berlin-Schönefeld oder Dresden, von dort über die A13 per Mietwagen nach Lübbenau.



Lübbenau, die zentrale Spreewaldstadt in Brandenburg, verfügt über einige Sehenswürdigkeiten und ist auch deshalb eine Reise wert! Neben der Altstadt, dem klassizistischen Schloss in ruhiger Lage und der barocken Stadtkirche St. Nikolai ist das Spreewaldmuseum im Ortsteil Lehde erwähnenswert, das über 53 Gehöfte mit Holzhäusern des 18. - 20. Jahrhunderts als einem „Lagunendorf“ verfügt. Das Schloss geht auf eine mittelalterliche Wasserburg zurück, die um 1600 in einen stattlichen Renaissancebau verwandelt worden ist. Heute ist das alte Schloss der Grafen zu Lynar ein klassizistisches Bauwerk, dessen Umbau 1839 unter der Beratung Schinkels stand. Die Gästezimmer im Schloss sind individuell gestaltet, keins gleicht dem anderen, und eine gediegene Küche erfreut mit verfeinerten Spreewaldspezialitäten. Am Rande des großen Landschaftsparks stehen die klassizistische Orangerie, die barocke gräfliche Kanzlei und der umgebaute Marstall, ehemaliges „Efeuhaus“ und ältestes Gebäude des Schlossbezirkes.

Die Kirche wurde 1738-41 erbaut und präsentiert sich mit einem geräumigen Emporensaal und reichhaltiger malerischer und plastischer Ausstattung überzeugend als eine Schöpfung begabter sächsischer Künstler des 18. Jahrhunderts.

Lübbenau mit Schloss

**14. SCHLOSS-KURS****STIMM- UND SCHLUCKDIAGNOSTIK**

PRAXISBEZOGEN UND INNOVATIV

SCHLOSS LÜBBENAU

5. – 7. APRIL 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessenten!

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unserem
14. Lübbenauer Schloss-Kurs einladen.

Wir haben das Konzept unserer bisherigen Kurse weiterentwickelt und um das Thema der endoskopischen Schluckdiagnostik erweitert. Es erwartet Sie ein interaktives Fortbildungswochenende mit Vorträgen, vielen praktischen Übungen und gemeinsamen Falldiskussionen, mit dem wir anregen wollen, sich intensiviert mit der Diagnostik der Stimme und des Schluckens zu beschäftigen. Es soll Sie befähigen, Ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Praxis- und Klinikalltag unmittelbar einzusetzen. Das erklärte Ziel ist die Vermittlung einer multidimensionalen und integrativen Organ- und Funktionsdiagnostik, die außer den oft spezifischen Anamnesen von Patienten mit Stimm- und Schluckstörungen insbesondere die Einheit von perzeptiven und apparativen Methoden berücksichtigt.

Dabei sind Konzeption und Atmosphäre unseres Kurses so ausgerichtet, dass die unterschiedlichen Wissenshorizonte und klinischen Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer in einem intensiven, von gegenseitiger Wertschätzung getragenen Dialog berücksichtigt werden können. Wir wollen Sie ermutigen, das gesamte Spektrum dieser Diagnostik kennenzulernen und eine vielleicht bestehende Scheu vor subjektiven Beurteilungsverfahren abzulegen. Die Werkstätten und die klinischen Falldiskussionen bieten umfassend Möglichkeiten, alle diagnostischen Module selbst anzuwenden, die Befunde gemeinsam zu bewerten und sie praxistauglich zu dokumentieren. Auch eigene Fälle der Teilnehmer sind herzlich willkommen und können im Vorfeld der Veranstaltung eingereicht werden.

Ein besonders wichtiger Aspekt ist uns die Vorstellung innovativer Verfahren. Wir möchten Sie mit dem aktuellen europäischen Standard der Stimm- und Schluckdiagnostik vertraut machen und darüber hinaus technische Entwicklungen vorstellen, die Sie zurzeit nur auf dem Lübbenauer Kurs erleben und ausprobieren können und die an der Schwelle der Integration in den klinischen Alltag stehen.

Auch die Optimierung der Arbeitsabläufe einschließlich der Dokumentation wird berücksichtigt. Nicht ohne etwas Stolz dürfen wir feststellen, dass von den vergangenen Schloss-Kursen wiederholt wichtige Impulse für technische Weiterentwicklungen und eine Verbreitung der Untersuchungsverfahren ausgegangen sind. Wir möchten Ihnen dabei zeigen, dass die Stimmdiagnostik heutzutage trotz aller Bemühungen und Erfolge bezüglich Standardisierungen und Normwertdefinitionen ein Arbeitsprozess ist, an dem Sie mit Ihren Erfahrungen und Anregungen gern teilhaben sollen.

Warum haben wir Ihnen ein besonderes Fortbildungs-Wochenende versprochen? Einerseits ist es die besondere Atmosphäre, die wir gemeinsam während des gesamten Wochenendes im traditionsreichen Schloss mit seiner reichhaltigen und liebevollen klassizistischen Ausstattung erleben. Sie wirkt sich stimulierend auf das Erleben der Wissensvermittlung aus und bietet auch angesichts des dichten wissenschaftlichen Programms Raum zur Reflektion und Entspannung. Sie und Ihre Partner bzw. Partnerinnen werden im Schloss auch recht angenehm essen, trinken und schlafen können. Andererseits sind es die Referenten, die langjährig freundschaftliche kollegiale Verbindungen pflegen sowie die Mitarbeiter von XION, die Ihnen insbesondere für technische Fragen und Beratungen zu den einzelnen Modulen zur Seite stehen.

Sie werden sehr bald feststellen, dass sich die gegenseitige Wertschätzung der Referenten nicht nur auf den Verlauf des Programms positiv auswirkt sondern auch die emotionale Grundlage für das gemeinsame Singen darstellt. Wir gestalten ein Konzert in der barocken Stadtkirche St. Nikolai, das als eine besondere Geste an Sie als unsere Teilnehmer gedacht ist. Auch am Samstagabend werden Sie nicht nur kulinarisch sondern auch mit einem heiteren stimmärztlichen Beitrag verwöhnt.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Schloss-Kurs begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Michael Fuchs &
Dipl.-Ing. Reinhard Tietze

Willkommen

PROGRAMM

FREITAG, 5. APRIL 2019

12.00_Registrierung

13.00_Begrüßung

13.15 – 13.45_M. Fuchs

Heiserkeit: individuelles Charakteristikum – Leitsymptom – künstlerisches Ausdrucksmittel

13.45 – 14.30_D. Mürbe

Perzeptive Diagnostik der Heiserkeit

14.30 – 15.30_Werkstätten – Durchgang 1

Werkstatt 1 T. Nawka / M. Fuchs

Hörbeurteilungen im Rahmen der Sprechstunde

Werkstatt 2 D. Mürbe / P. Caffier / M. Büttner

Hörbeurteilungen im Rahmen der Sprechstunde

15.30 – 16.00_Pause

mit frischem Blechkuchen

16.00 – 16.45_T. Nawka

Videostroboskopie: Wie exakt müssen Schwingungsanalysen der Stimmlippen sein?

16.45 – 17.15_P. Caffier

Klinische Erfahrungen mit innovativen Methoden der Stimmdiagnostik: 3D-Laryngostroboskopie

17.15 – 18.00_Interaktive Falldiskussion

Videostroboskopische Befunde: Klinische Anwendung bei organischen Dysphonien
Moderation: D. Mürbe

19.00_Abendessen

21.00_Sanftes Konzert

mit Vokal- und Instrumentalwerken zur Nacht in der barocken Stadtkirche St. Nikolai

SONNABEND, 6. APRIL 2019

9.00 – 9.30_M. Fuchs

Einflussfaktoren auf die Messung von Stimmumfangsprofilen („Stimmfeldmessung“)

9.30 – 10.15_M. Büttner / D. Mürbe

Messung der stimmlichen Belastbarkeit – stimmphysiologische, gesangspädagogische und klinische Aspekte

10.15 – 11.00_D. Mürbe / T. Nawka

Aktuelle phonochirurgische Konzepte bei organischen Dysphonien

11.00 – 11.45_Pause

mit Spreewaldhäppchen

11.45 – 12.45_Werkstätten – Durchgang 2

(Der Werkstattdurchgang 2 wiederholt sich am Nachmittag. Dabei finden die einzelnen Werkstätten jeweils parallel statt. Daher kann jeder Teilnehmende zwei verschiedene Werkstätten besuchen.)

Werkstatt 3 T. Nawka

Stroboskopie – Bewertung von Stimmlippenschwingungen, Konsequenzen für die konservative Therapie und Phonochirurgie

Werkstatt 4 D. Mürbe / M. Büttner

Messung von Stimmumfangsprofilen, Stimmbelastungstest

Werkstatt 5 M. Fuchs / P. Caffier

Neue technische Möglichkeiten apparativer Diagnostik, Vorstellung innovativer Methoden mit ersten klinischen Erfahrungen

13.00 – 14.30_Mittagessen

14.30 – 15.15_M. Fuchs

Stimmschallanalysen in der Praxis

15.15 – 16.15_Werkstätten – Durchgang 3

Werkstatt 6 T. Nawka

Stroboskopie – Bewertung von Stimmlippenschwingungen, Konsequenzen für die konservative Therapie und Phonochirurgie

Werkstatt 7 D. Mürbe / M. Büttner

Messung von Stimmumfangsprofilen, Stimmbelastungstest

Werkstatt 8 M. Fuchs / P. Caffier

Neue technische Möglichkeiten apparativer Diagnostik, Vorstellung innovativer Methoden mit ersten klinischen Erfahrungen

16.15 – 16.45_Pause

mit anderem Blechkuchen

16.45 – 17.15_T. Nawka

Diagnostikprogramme für die Sprechstunde – minimal, erweitert, spezialisiert

17.15 – 18.00_Interaktive Falldiskussion

Videostroboskopische Befunde: Klinische Anwendung bei funktionellen Dysphonien
Moderation: P. Caffier

18.30_Heiterer stimmärztlicher Beitrag

„It’s Only Rock ‘N’ Roll (But I Like It)“
H. Behrbohm

Abendessen

mit kulinarischen Besonderheiten aus dem Spreewald

SONNTAG, 7. APRIL 2019

9.00 – 10.00_S. Graf

Dysphagiediagnostik

10.15 – 11.15_Werkstätten – Durchgang 4

Werkstatt 9 S. Graf / M. Fuchs

Endoskopische Dysphagiediagnostik (FEES)

Werkstatt 10 T. Nawka / D. Mürbe

Endoskopische Dysphagiediagnostik (FEES)

Werkstatt 11 P. Caffier / M. Büttner

Klangbeurteilung der Singstimme in verschiedenen Genres

11.15 – 12.00_Interaktive Falldiskussion

Dysphagiediagnostik (FEES)
Moderation: M. Fuchs / T. Nawka

12.00_Verabschiedung

Programm